

## DGGZ zu Schwangerschaft und Parodontitis

Die Substitution von Vitamin D in der Schwangerschaft erweist sich offenbar als hilfreich zur Verminderung des Parodontitis-Risikos werdender Mütter.

Dies zeigt eine soeben im Journal of Periodontology (2/2011) veröffentlichte Studie der Universität North Carolina (Abteilung Geburtshilfe und Gynäkologie sowie Abteilung für Parodontologie), bei der 235 Schwangere untersucht wurden, darunter 117 mit moderater oder deutlicher Parodontitis.

Es zeigte sich, dass Schwangere mit Parodontalerkrankungen über eine nicht ausreichende Menge an Vitamin D verfügen und die Substitution die Mundgesundheit deutlich verbessern konnte.

PD Dr. Dr. Christiane Gleissner, Präsidentin der DGGZ (Deutsche

Gesellschaft für geschlechterspezifische Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde): „Bekannterweise zeigen 40% der Schwangeren Symptome einer Parodontalerkrankung, und auch ein Zusammenhang solcher parodontalen Symptome mit Frühgeburtlichkeit ist bestätigt. Bisher

konnte jedoch nicht zweifelsfrei gezeigt werden, dass eine frühzeitige Diagnose und konsequente Therapie in der Schwangerschaft auch das Frühgeburtsrisiko senken. Diese Studie bringt uns einen deutlichen Schritt weiter: Ungefähr 40% der Schwangeren entwickeln einen Vita-

min D-Mangel, der wiederum eine Parodontitis begünstigt.“

Vor diesem Hintergrund untersuchte das amerikanische interdisziplinäre Wissenschafterteam einen möglichen Zusammenhang zwischen Parodontalstatus und Vitamin D-Status in der Schwangerschaft. Das Ergebnis: Mütter mit niedrigem Vitamin D-Spiegel hatten auch dann noch ein zweifach erhöhtes Risiko für eine Parodontalerkrankung, wenn alle anderen Risikofaktoren (Nikotin u.a.) berücksichtigt wurden. Überraschend für die Forscher war ausserdem, dass im Winter mehr Parodontalerkrankungen gefunden wurden als in den übrigen Jahreszeiten. Dr. Gleissner: „Die Ergebnisse der Untersuchung zeigen einmal mehr, wie wichtig eine ausgewogene Ernährung in der Schwangerschaft für die Parodontalgesundheit und für die Gesundheit des Ungeborenen ist. Möglicherweise kann die Mundgesundheit der werdenden Mütter durch eine ergänzende Vitamin D-Substitution noch erhöht werden.“

DI

ZWP online

Quelle: DGGZ/zwp-online.info

Weitere Informationen auf [www.zwp-online.ch](http://www.zwp-online.ch)

ANZEIGE

## Wenn das Sonnenlicht nicht ausreicht...



Die kostengünstige Vitamin D  
Supplementation mit Vi-De 3<sup>®</sup> Tropfen.  
Die Vitamin D3 Monotherapie.

1'000 IE Vitamin D3: 10 Rappen (kassenpflichtig)

WILD

Dr. Wild & Co. AG, 4132 Muttenz

[www.wild-pharma.com](http://www.wild-pharma.com)

Z: Cholecalciferolum 4500 IE/ml, I: Rachitisprophylaxe, Osteomalazie, Vitamin-D3-Substitution, D: Rachitisprophylaxe: 4 Tropfen, Osteomalazieprophylaxe: 4 Tropfen, KI: Vitamin-D-Überempfindlichkeit, Hyperkalzämie, Sarkoidose, akute Lungentuberkulose, IA: Thiazid-Diuretika, Herzglykoside, Colestyramin, UW: kommen im Rahmen von Überdosierungen vor, Liste: D / SL, Ausführliche Angaben: Arzneimittelkompendium der Schweiz oder [www.documed.ch](http://www.documed.ch).

← Fortsetzung von Seite 11

denheit, Gereiztheit und eine zynische Einstellung, die den oder die Betroffene vorher nicht gekennzeichnet hat. Resignation, Gleichgültigkeit, Gefühllosigkeit und Kontaktvermeidung beruflich und privat kommen hinzu. Spätestens in dieser Phase sollte Burn-out erkannt werden. In der dritten und letzten Phase verliert der Betroffene sein gesamtes Selbstvertrauen, die eigene Kompetenz wird infrage gestellt, Leistungsfähigkeit und Produktivität nehmen rapide ab. Erschöpfung stellt sich schon bei kleinsten Anforderungen des täglichen Lebens ein, die mit maximalem Energieaufwand in Angriff genommen werden. Die Folge ist der totale Zusammenbruch, der oft zur lang andauernden Arbeitsunfähigkeit, und im extremen Fall, zu längerem stationären Aufenthalt oder gar Suizid führt.

In der Juni-Ausgabe folgt der zweite Teil des Beitrages über wirksame Prävention gegen Burn-out. DI

Erstveröffentlichung in DT Austrian Edition 11/2010



Dr. med. Gisela Hruzek  
Geschäftsführerin  
performance & more  
consulting coaching  
Wien/Düsseldorf  
Tel.: +43 676 4365255  
office@  
performanceandmore.net